

# NORD BLICK

Nachrichten aus Trier Nord

Februar / März 2013



„Fröhliches Schneetreiben auf dem Schulhof“ Foto: Maria Ohlig

## Die Themen in diesem Nordblick:

- Neuigkeiten vom Bürgerhaus Trier-Nord – personelle und strukturelle Veränderungen in 2013
- Jugendarbeit des Bürgerhauses – Infos
- 10 Jahre Arbeitskreis Kooperative Erziehung
- Tanzworkshop im Hort Ambrosius
- Jahreshauptversammlung des Hilfe e.V.
- Umbau Grundschule Ambrosius
- Lesen und Schreiben lernen
- Gesundheitsteams vor Ort
- Termine – Regelmäßige Termine

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten den ersten Nordblick des Jahres 2013 in den Händen. In diesem neuen Jahr stehen vermutlich nicht nur für Sie persönlich, sondern auch für den Stadtteil einige sehr wichtige Entwicklungsschritte an: besondere Aufmerksamkeit hat natürlich die Sanierung des Schulgebäudes und der Wiedereinzug der Grundschule in ihr Haus. Laut Aussagen aus der Stadtverwaltung ist alles im Zeitplan. Der Umzug der Schule hat auch Auswirkungen auf das Stadtteilzentrum: die 2.Etage war schon immer „Schuletage“, da die Räume im eigentlichen Schulgebäude für die beiden Schulen zusammen (St.Ambrosius und Theodor-Heuß) nicht ausreichten. Das wird dann ab dem Herbst anders sein: hier wird eine neue Nutzung notwendig werden. Außerdem haben sich mit dem Schließen der Küche im Bürgerhaus (damit verbunden auch das Café) Änderungen ergeben.

Dies alles gut zu planen und abzustimmen, ist nicht einfach. Die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, dem Bürgerhaus und den anderen Einrichtungen arbeiten daran, dass es eine gute Lösung gibt, die im Interesse der Menschen des Stadtteils liegt. Diese Lösung soll Ihnen weiterhin die Chance bieten, sich zu treffen, um Hilfe nachzufragen, sich weiterzubilden, zu feiern ... eben das Haus Franz-Georg-Straße 36 zu nutzen für das Zusammenleben im Viertel.

Dass uns das allen zusammen gut gelingt, wünsche ich uns.

Ihre Maria Ohlig



Wie viele schon gesehen oder gemerkt haben, hat sich mit Beginn des neuen Jahres im Bürgerhaus Trier-Nord einiges verändert; teils Positives, aber auch weniger Erfreuliches. Die Küche musste leider aus betriebswirtschaftlichen Gründen geschlossen werden und auch das Café ist davon betroffen. Ein Mittagstisch kann zunächst nicht mehr angeboten werden, aber schon jetzt kann gesagt werden, dass neue Ideen für das Café gesponnen werden, um es auch in Zukunft als sozialen Treffpunkt zu erhalten.

Positiv ist auf jeden Fall, dass die Sozial- und Kulturarbeit seit langen Jahren wieder personell verankert werden konnte. Die letzten Jahren war das eine Querschnittsaufgabe aller MitarbeiterInnen. Seit Januar hat Herr Weihmann darauf seinen Schwerpunkt gelegt und ist nun für die sozialen und kulturellen Belange im Stadtteil der direkte Ansprechpartner. Seine bisherige Leitungsfunktion hat er aufgegeben.

Seit Januar gibt es eine duale Leitung, bestehend aus 2 Personen mit 2 unterschiedlichen Schwerpunkten. Den pädagogischen Aufgabenbereich hat Frau Inge Buschmann übernommen, für den kaufmännischen Aufgabenbereich ist Herr Jörg Spielmanns zuständig.

Ansonsten gibt es die Kinder- und Jugendarbeit, das Nordwerk, die Kita, die Beratungsstelle, die Erziehungshilfen, die Raumvermietungen auch weiterhin und die MitarbeiterInnen arbeiten wie

gewohnt mit dem gleichen sozialen Engagement wie bisher.

Die neue Leitung mit ihrem neuen alten Team wünscht allen BewohnerInnen in Trier-Nord und allen LeserInnen des Nordblicks ein gutes neues Jahr und freut sich auf die Zusammenarbeit mit BewohnerInnen, Interessierten, Familien sowie allen Partnern im Stadtteil.

Inge Buschmann und  
Jörg Spielmanns

... von der Jugendarbeit

Unser Jahr ist gut geendet, denn wir haben Dank der Spendenbereitschaft der Mitarbeiterschaft des Finanzamtes Trier 1500 € als Spende erhalten, zusammen mit einer Sachspende im gleichen Umfang. Auch Herbert Tschickardt hat uns eine Geldspende von 1500 € zukommen lassen.

Das Osterferienprogramm wird vom 25.03. bis 28.03.13 stattfinden.

Im Mai werden zwei Wochenenden mit unserer Partnerstadt Fameck stattfinden. Wir werden nach Brüssel in den Europapark fahren.

Dank der Spenden können wir im Sommer eine Ferienfreizeit durchführen, bei der etwa 10 Jugendliche teilnehmen werden.

Michael Isler

10 Jahre Arbeitskreis Kooperative Erziehung

Ein gelungenes Netzwerk zur Förderung der Kinder, Jugendlichen und Familien im Stadtteil Trier-Nord

Im November 2012 konnte der Arbeitskreis im Rahmen des 50. Treffens im Bürgerhaus Trier-Nord auf 10 Jahre Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen aus dem Erziehungs-, Bildungs- und Beratungsbereich in Trier-Nord und dem Jugendamt der Stadt Trier zurückblicken.

Gestartet ist der Arbeitskreis, der auf Initiative der Familienberatungsstelle gegründet wurde, unter den Fragestellungen:

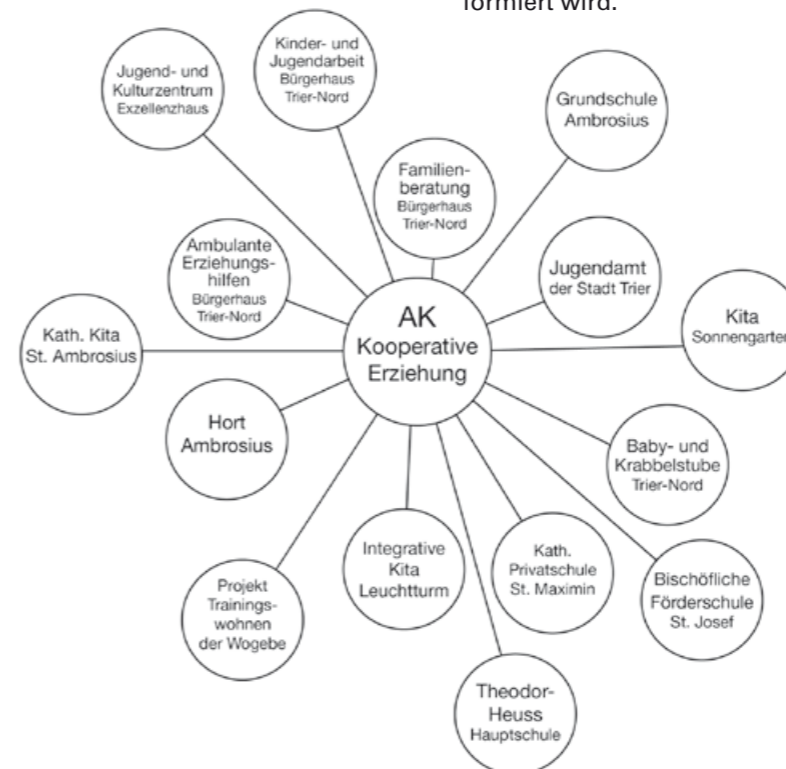
- Was können wir in den jeweiligen Einrichtungen und gemeinsam dazu beitragen, um die Entwicklungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern?
- Wie können wir die Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung und Erziehungskompetenz stärken?
- Wie gelingt eine gute Kooperation der Einrichtungen untereinander und mit den Eltern?

Seit seiner Gründung im Jahr 2002 arbeiten 11 Einrichtungen im Arbeitskreis kontinuierlich zusammen. Bis 2012 konnte der Arbeitskreis auf 16 Einrichtungen aus dem Stadtteil erweitert werden.

Der Auftakt der Aktivitäten zur Gründung des AK bildete eine aktivierende Befragung von Eltern und Institutionen in Trier-Nord zur familiären Erziehung, zum pädagogischen Auftrag und der Arbeit der Einrichtungen und zu Problemen und Potenzialen des Stadtteils. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt und mit den teilnehmenden Eltern und den verschiedenen Institutionen diskutiert.

In den ersten Jahren wurden neben den regelmäßigen Arbeitskreistreffen Bastelangebote für Eltern und Kinder, Elterninfonachmittage z. B. zu Impfungen, Kinderkrankheiten gemeinsam organisiert und unter einem thematischen Schwerpunkt, wie z.B. unter dem Motto „Komm spiel mit mir“ Aktionen in den Einrichtungen durchgeführt.

Zur Information für die Eltern und eine weitere Öffentlichkeit wurde in 2004 eine Infobroschüre erstellt, in der die Einrichtungen des Arbeitskreises mit ihrem spezifischen Angebot vertreten sind und darüberhinaus über die vielfältigen Einrichtungen für Kinder/Jugendliche und Eltern in Trier-Nord informiert wird.



Bei den jährlich stattfindenden 4-5 Sitzungen des AK hatte der kollegiale Austausch zur Arbeit – zu Entwicklungen und Neuerungen, Problemen und Herausforderungen der einzelnen Arbeitsbereiche – einen festen Platz. Ausgehend von den besonderen Anforderungen und Erfahrungen im Berufsalltag wurden darüber hinaus von den Fachkräften aktuelle Themen ausgewählt, inhaltlich vorbereitet und diskutiert, wie beispielsweise:

- Kooperation zwischen Eltern - Schule - Jugendhilfe
- Integration von Migrantenfamilien im Stadtteil
- Kinder psychisch kranker Eltern – Risiken – Ressourcen – Hilfen
- Psychische Auffälligkeiten/Störungen/Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Umgang mit Medien – Chancen und Gefahren
- Inklusion versus Integration

Zur Vertiefung der Themen konnte der Arbeitskreis verschiedene externe FachreferentInnen aus sozialen, medizinischen und öffentlichen Einrichtungen der Stadt Trier zur Teilnahme an den Arbeitskreistreffen gewinnen. Der Informationsaustausch zu den speziellen Angeboten, die Fachvorträge und die anregenden Diskussionen trugen zur Erweiterung des Fachwissens bei und es entstanden neue Kontakte und Kooperationen zu den jeweiligen Facheinrichtungen, die im Berufsalltag für die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern gut genutzt werden konnten.

Umgekehrt konnten sich auch die Facheinrichtungen vor Ort über die Vielfältigkeit der Arbeit der unterschiedlichen Institutionen in Trier-Nord informieren und auch die verschiedenen AnsprechpartnerInnen kennenlernen. Über die Einladung des Fachdienstes Kinderschutz des Jugendamtes hatte der Arbeitskreis Gelegenheit, im Rahmen der Landeskonferenz Kinderschutz in 2009 die teilnehmenden Institutionen und die Ziele und Arbeitsweise des AK einer größeren Fachöffentlichkeit zu präsentieren, auch als Beispiel

Fortsetzung auf S. 4

für eine gelungene Netzwerkarbeit im Sinne „Früher Hilfen“ zum Schutz des Kindeswohls.

Die 50. Sitzung des Arbeitskreises Kooperative Erziehung und sein 10-jähriges Bestehen war Anlass dafür, ein Resümee zu ziehen zu der Frage, welchen Nutzen die Teilnahme am AK für die eigene Arbeit hat.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit der KollegInnen unterschiedlicher Institutionen, Träger und Professionen wurde von den beteiligten Fachkräften im Arbeitskreis als sehr positiv bewertet.

Dazu gehörte: Das Sich-Kennenlernen und das Kennenlernen der verschiedenen Arbeitsfelder, die Wertschätzung für einander und der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses auf professioneller Basis. Dies ermöglichte es, Anliegen unproblematisch auf kurzem Wege klären zu können und den Austausch miteinander im Berufsalltag zu intensivieren.

Weiterhin wurden genannt: Die fachlichen Inputs und der Austausch zu aktuellen Fachthemen, zu Stadtteil und Jugendhilfe relevanten Neuerungen, zu neuen Entwicklungen in sozialen und pädagogischen Bereichen sowie die Einladung von externen FachreferentInnen.

Nicht zuletzt ist es gelungen, auf der Basis einer guten Zusammenarbeit nicht nur Ideen für neue Angebote zu entwickeln, sondern auch trägerübergreifend gemeinsame Projekte für Kinder, Jugendliche und Eltern zu initiieren.

Die Einrichtungen des Arbeitskreis Kooperative Erziehung bedanken sich bei allen, die die Arbeit unterstützt und mitgetragen haben und freuen sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit.

Für den Arbeitskreis:

Brigitte Billigen, Fabian Bosch,  
Mona Gupta

#### Kontaktadresse des

#### AK Kooperative Erziehung

Familien-, Paar und Lebensberatungsstelle des Bürgerhaus Trier-Nord,  
Franz-Georg-Str. 36, 54292 Trier,  
Telefon: 0651-91820-16/17/31  
Email: familienberatung@  
buergerhaus-trier-nord.de

## Tanzworkshop im Hort Ambrosius

Im alljährlichen Herbstferienprogramm im Hort Ambrosius fand dieses Jahr neben Wanderungen, Schwimmbadbesuchen, Gestalten von Herbstdekoration, Kochen uvm. auch ein Tanzworkshop statt. Dafür stand der Balkensaal im Bürgerhaus den Kindern zur Verfügung. Um 13 Uhr startete das Programm und vier

Mädchen nahmen an dem Angebot teil. Die Erzieherinnen und eine Praktikantin eröffneten den Workshop, indem sie den Kindern den Ablauf anhand eines Plakates präsentierten. Dabei war auch ein wesentlicher Punkt, dass die Mädchen selbstständig Verhaltensregeln bzw. ein gemeinsames Ziel für den Tag finden sollten. „Gemeinsam einen Tanz zu kreieren und jeden miteinzubeziehen“, das sollte am Ende des Tages erreicht werden. Nachdem die Theorie besprochen war, wurde in die Praxis übergegangen. Die Praktikantin wärmte sich zusammen mit den Kindern auf, indem sie Übungen vormachte, die die Kinder nachgemacht haben. Dann begann der eigentliche Teil des Tanzwork-



shops. Da der Anfang des ausgewählten Liedes von den Kindern schon teilweise einstudiert war, wurden die Kinder aufgefordert, das eingeübte Stück zu der Musik vorzutanzten. Die Erzieherinnen sowie die Praktikantin unterstützten die Kinder, indem sie Vorschläge machten, wie man den Tanz verbessern könnte. Daraufhin

wurden Stück für Stück die einzelnen Passagen des Liedes durchgegangen und die Kinder dachten sich Tanzschritte dazu aus. Als der Tanz komplett war, verkleideten sich die Mädchen, in dem sie sich Tücher an die Arme und Beine banden. Als der Tanz ein paar Mal ausprobiert worden war, wurde alles mit einer Videokamera gefilmt. Nach ca. 4 Stunden tanzen gingen alle zufrieden nach Hause, denn das gemeinsame Ziel war erfolgreich erreicht. Als die Mädchen sich den fertigen Film am nächsten Tag zusammen in der Gruppe anschauten, konnten sie zu Recht stolz auf ihre Leistung sein.

Christina Frisch

## Vorstandswahlen Hilfe e.V.

Am 26. November 2012 fand die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen in guter, harmonischer Atmosphäre statt.

Nach einstimmiger Entlastung des alten Vorstands wurde nachfolgender neuer Vorstand ebenso einstimmig gewählt:

Geschäftsführer:	Alfred Lautwein
1. Vorsitzende:	Colette Feider
2. Vorsitzende:	Melanie Schwind
Schriftführerin:	Bianka Lohre
Kassenwart:	Werner Martin
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:	Rolf-Dieter Kolb
Beisitzer:	Magret Dier
Beisitzer:	Arthur Bach

Weitere Termine und Aktivitäten werden Anfang Januar 2013 beschlossen

## Umbau Ambrosius-Grundschule geht voran

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Ambrosius-Grundschule gehen gut voran. Was äußerlich durch den frischen Anstrich schon signalisiert wird, ist auch im Innern zu sehen: hier wird eine angenehme Atmosphäre geschaffen, z.B. durch Holzfenster, eine nette



Foto: M. Ohlig

Pausenhalle mit Aufenthaltsbereich, durch ansprechende Wandfarben, die kürzlich mit der Schulleiterin ausgetauscht wurden ...

Im Januar hat eine Klasse einen Probeunterricht durchgeführt, um zu messen, ob die Akustik auch für den Lärm eines lauten Musikunterrichts geeignet ist. Ergebnis: es ist auch für großen Lärm gut vorgesorgt!

Viele Leute haben gefragt, was es mit den Metallbalkonen auf sich hat: diese vorgesetzten Metallbalkone und Treppen sind wegen der Brandschutzvorschriften notwendig geworden.

Die Arbeiten sind voll im Zeitplan, so dass der Stadtteil sich freuen kann, wenn nach den Sommerferien die Schule wieder in ihr dann frisch saniertes Gebäude ziehen kann.



Foto: M. Ohlig

Besonders freut es die Schulleiterin Nicola Collet und ihr Kollegium, dass sie von Seiten der Stadtverwaltung, vor allem vom Amt für Gebäudewirtschaft, Herrn Eckstein, sehr gut begleitet und informiert werden.

Maria Ohlig

## Lesen und Schreiben lernen

### Alphabetisierung für Erwachsene

Lesen und Schreiben wird in der Schule gelernt, das ABC ist ein zentraler Lerninhalt unserer Grundschüler. So ist es in Deutschland seit es die Schulpflicht gibt – also seit über 100 Jahren. Und doch gibt es immer wieder Erwachsene, die aus ganz unterschiedlichen Gründen, nicht richtig lesen und schreiben können. Dabei kennen sie durchaus die Buchstaben und auch einzelne Worte, aber es wird für sie zum Problem, Texte zu verstehen. Das hat nichts damit zu tun, dass diese Menschen dumm wären. Sie haben aus verschiedenen Gründen einfach das Zusammensetzen von Buchstaben, von Worten zu Sätzen und daraus einen Sinn herzustellen nicht gelernt.

Doch wir wissen alle: um im Leben gut zurechtzukommen, ist Lesen und Schreiben einfach notwendig – im Alltag, auf der Arbeit, im Zusammenhang mit Behörden, im privaten Kontakt ...

Wir wollen die Menschen aus unserem Stadtviertel, die als Erwachsene gerne richtig lesen und schreiben lernen wollen, dabei unterstützen. Die Volkshochschule Trier, die WOGEBE und das Bürgerhaus haben sich zusammenge-

tan und bieten ab Februar regelmäßig offene Termine an, um u.a. mit Hilfe eines Computerprogramms lesen und schreiben zu lernen.

Wenn Sie in Ihrem Umfeld, auf der Arbeit, in der Familie, in der Nachbarschaft Menschen kennen, für die diese Unterstützung gut wäre, sprechen Sie sie an, informieren Sie sie über unser Angebot, weisen Sie sie auf die Termine und Ansprechpartner hin.

#### Termine:

- Montag, 11 - 13 Uhr  
Ansprechpartner:  
Rosario Avanzato  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Tel. 0651/9182035
- Donnerstags, 14 - 16 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Claudia Janssen, WOGEBE  
Tel. 0651/1454718

Beide Treffen finden im Stadtteilcafé, Franz-Georg-Straße 36, statt.

#### Allgemeine Informationen zur Aktion:

Maria Ohlig, Quartiersmanagement  
Trier-Nord, Tel. 0651/13272

Das ist das Motto der Aktion:  
Du kannst nix dafür ... wenn du nicht richtig lesen und schreiben kannst. Aber du kannst es lernen. Tu was dafür!

Maria Ohlig



Projekt iCHANCE, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

## GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



### Boys get fit

Sportgruppe für Jungen ab 6 Jahren

mit Michael Issler  
freitags 13.30-15.00 Uhr  
auch in den Herbstferien  
Treffpunkt: Stadtteilcafé,  
Bürgerhaus Trier-Nord

**Informationen:** Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord, Michael Ißler, Telefon 0651/9182014

### Girls get fit

Cheerleading Sportgruppe für Mädchen ab 6 Jahren

mit Alena Wick  
donnerstags: 16.30 -18.00 Uhr,  
wegen Krankheit erst wieder ab März!  
Balkensaal (3. Etage) oder Bürger-  
saal (EG) Bürgerhaus Trier-Nord

**Informationen:** Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord, Michael Ißler, Telefon 0651/9182014

### Frauen in Bewegung

Sportgruppe für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene

mittwochs 17.00 -18.30 Uhr,  
Balkensaal, 3. Stock,  
Bürgerhaus Trier-Nord

**Informationen:** Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord, Brigitte Billigen, Tel. 0651/9182017

Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen!

### „Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Offener Treffpunkt für alle freitags  
14.00 – 16.00 Uhr, Exzellenzhaus

**Informationen:** Transcultur e.V., Jean-Martin Solt, Tel. 0651/149370  
In Kooperation mit dem Exzellenzhaus Trier

Alle Angebote der „Gesundheitsteams vor Ort“ sind kostenfrei!

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartiersmanagement Trier-Nord Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012, maria.ohlig@wogebe.de  
**Redaktion:** Ulrike Laux, Maria Ohlig **Auflage:** 1.800 **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensch **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 10. März 2013. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100% aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (85% Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzhilfen und 15% Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

## TERMINE FEBRUAR

**Seniorencafé**  
Donnerstag, 07.02.2013,  
ab 14.30 Uhr, im Stadtteilcafé  
des Bürgerhauses  
„Bürger für Bürger“

### Teamtreffen „Bürger für Bürger“

Montag, 04.02.2013  
ab 10.00 Uhr  
Stadtteilcafé,  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Interessierte sind herzlich  
willkommen

Bürger für Bürger

**Stammtisch WOGEBE**  
Donnerstag 14.02.2013  
19.00 Uhr  
im „Et Bäumchen“  
Thyrusstraße

WOGEBE

### Karneval-Sitzung

Samstag, 02.02.2013  
ab 20.11 Uhr,  
im Pfarrsaal St. Ambrosius  
Pfarrei St. Ambrosius

### Open Gym

offenes Sportangebot für Jugendliche ab 12 Jahren, Freitag, 01.02.2013,  
18.00 - 20.00 Uhr, Arena Trier;  
Informationen bei: Bürgerhaus  
Trier-Nord, Kinder- und Jugendarbeit, Michael Ißler,  
Tel. 0651/9182014

Bürgerhaus Trier-Nord

## TERMINE MÄRZ

**Seniorencafé**  
Donnerstag, 07.03.2013  
ab 14.30 Uhr  
Stadtteilcafé, Bürger-  
haus Trier-Nord  
Bürger für Bürger

### WOGEBE Stammtisch

Donnerstag,  
14.03.2013,  
19.00 Uhr  
im „Et Bäumchen“  
Thyrusstraße

WOGEBE

### Stadtteilspaziergang

Samstag, 16.03.2013, 10.00 Uhr,  
Treffpunkt Bürgerhaus Trier-Nord  
Info: M. Ohlig 0651/13272

Quartiersmanagement Trier-Nord

### Open Gym

offenes Sportangebot für Jugendliche ab 12 Jahren, Freitag, 01.03.2013,  
18.00 - 20.00 Uhr, Arena Trier;  
Informationen bei: Bürgerhaus  
Trier-Nord, Kinder- und Jugendarbeit, Michael Ißler,  
Tel. 0651/9182014

Bürgerhaus Trier-Nord

### Teamtreffen „Bürger für Bürger“

Montag, 04.03.2013  
ab 10.00 Uhr  
Stadtteilcafé,  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Interessierte sind herzlich  
willkommen

Bürger für Bürger



Nells Park im Schnee, Foto: U. Laux

# REGELMÄSSIG

## Montag bis Freitag

### Stadtteil-Café

im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Das Konzept für die Nutzung des Stadtteilcafés des Bürgerhauses wird zurzeit überarbeitet.

**Das Café ist geöffnet für feste Gruppen wie z.B. Bürger für Bürger, Seniorencafé, für Nutzergruppen oder Stadtteilveranstaltungen sowie auf Anfrage bei Frau Collignon (Tel. 9182021)**  
*Bürgerhaus Trier-Nord*

## Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

### Beratung und Hilfen für Menschen mit Migrationshintergrund

**Mo, Di, Do, 14.00 - 16.00 Uhr, Fr 10.00-12.00 Uhr**  
Dasbachstraße 21, 54292 Trier

Infos: Tel. 0651/99 16 368

*Migrationsfachdienst des Diakonischen Werks*

## Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

### Umsonstladen

**09.00 - 12.00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2**

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

**Spenden erwünscht.**

Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)

*Exzellenzhaus Trier*

## Jeden Montag

### „Ich will lernen“

**offenes Alphabetisierungsangebot für Stadtteilbewohner**

**11.00 - 13.00 Uhr, Stadtteilcafé Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36**

Info: Rosario Avanzato, Bürgerhaus Trier-Nord

Tel. 0651/9182035

*Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus*

## Jeden Dienstag

### Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

**9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr, Familienberatungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36**

Tel. 0651/9182016-17-31

*Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle*

## Jeden Donnerstag

### „Ich will lernen“

**offenes Alphabetisierungsangebot für Stadtteilbewohner**

**14.00 - 16.00 Uhr, Stadtteilcafé Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36**

Info: Claudia Janssen, WOGEBE

Tel. 0651/1454718

*Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus*

# Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

## Exzellenzhaus

„Offener Jugendtreff“ (für Kinder/Jgdl. ab 10)

**Mo + Do 13.00 - 19.00 Uhr**

**Di + Mi + Fr 13.00 - 18.00 Uhr**

**Medientreff**

**Mo + Fr 15.00 - 19.00 Uhr**

**Mi 16.00 - 19.00 Uhr**

**Di + Do + Sa 15.00 - 18.00 Uhr**

**Feste Angebote/Projekte**

jede Woche

„Rockstation“ – Instrumentenkurse

**Mo ab 15.00/15.30 Uhr**

**Bouldern/Klettern**

**Di ab 15.00/15.30 Uhr**

**Fußball**

**Mi ab 15.00/15.30 Uhr**

„Aktiv@Ex“ – wechselndes Sportangebot/Ausflüge

**jeden 1. Do im Monat ab 18.00 Uhr**

„Guitar Hero Contest“

**jeden 3. Do im Monat 15.00/15.30 Uhr**

**Hausaufgabentreff**

**Mo - Do 14.00-16.00 Uhr**

Anmeldung erforderlich unter

0651-4367888 oder per email an

dirk@exhaus.de

**Beratungs-/Einzelgespräche**

außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 0651-4367888 oder per email

an: dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere

Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

## Bürgerhaus

**Offener Treff für Jugendliche**

**von 12-17 Jahren mit Herrn Ißler**

**Di + Do 15.00-18.00 Uhr**

1. Stock des Bürgerhaus Trier-Nord oder Bolzplatz

**Fußball AG**

**für Jugendliche ab 12 Jahren**

**Mo 15.00-17.00 Uhr**

Treffpunkt Bolzplatz,

Bürgerhaus Trier-Nord

**Mädchengruppe**

**(offen für Mädchen von 10-14 Jahren)**

**Mo 17.00-19.00 Uhr – erst wieder ab März**

1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

## Informationen:

**Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord**

Michael Ißler

Franz-Georg-Str. 36 oder

telefonisch unter 0651/918-2014

**Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.**

Dirk Mentrop,

Zurmaiener Str. 114, Tel. 0651/4367888